



Vertrauenspartner: Kinder- und Jugendarzt

Eine Umfrage der DCIG anlässlich des 14. Deutschen CI-Tags am 15. Juni 2019

Senden, im März 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

wer nicht hören kann, muss – diagnostiziert und versorgt werden!

Die Deutsche Cochlea Implantat Gesellschaft (DCIG) e.V. ist ein Verband der Selbsthilfe schwerhöriger und gehörloser Menschen. Zur Vorbereitung des 14. Deutschen Cochlea-Implantat-Tages am 15. Juni 2019 führen wir eine Umfrage unter Kinder- und Jugendärzten und -ärztinnen durch.

Sie sind sicher für viele Familien die ersten Gesprächspartner in gesundheitlichen Fragen und langjährige Vertrauensperson. Daher möchten wir Ihre Sicht auf das Thema Schwerhörigkeit und Gehörlosigkeit und Ihre Erfahrungen kennenlernen. Zugleich möchten wir Sie informieren über unsere Angebote – von Betroffenen für Betroffene.

Ich freue mich auf eine gute, interdisziplinäre Zusammenarbeit! Für Fragen und weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Selbstverständlich bleiben die erhobenen Daten anonym.

Wir bedanken uns für Ihre Hilfe!

Barbara Gängler, Geschäftsführerin DCIG

Übrigens:

Die Umfrage können Sie gerne auch online durchführen: www.d cig.de/service/umfrage



Vertrauenspartner Kinder- und Jugendarzt/-ärztin

DCIG-Umfrage anlässlich des **14. Deutschen CI-Tags 2019** am 15. Juni 2019

1. Seit wann sind als Kinder-/Jugendarzt/ärztin tätig?

- < 7 Jahre ≥ 7 Jahre

2. Wo ist Ihre Praxis?

- Land oder Kleinstadt (< 100.000 EW) größere Stadt (≥ 100.000 EW)

3. Ist Schwerhörigkeit/Gehörlosigkeit ein Thema in Ihrer Praxis?

- nie oder eher selten häufiger oder oft

4. Wer bringt das Thema zur Sprache? *Mehrfachantworten möglich*

- Die Eltern fragen, weil sie unsicher sind.
 Externe Betreuer (ErzieherIn, LehrerIn) äußern einen Verdacht auf Höreinschränkung.
 Die Hörschädigung fällt beim Neugeborenen-Hörscreening auf.
 Die Hörschädigung fällt bei einem Vorsorge-Termin auf.
 Sonstiges:

5. Wann wird eine hochgradige Schwerhörigkeit/Gehörlosigkeit Ihrer Erfahrung nach meistens diagnostiziert?

- in den ersten 3-4 Lebensmonaten (nach Neugeborenen-Hörscreening)
 um das 2. Lebensjahr herum
 nach dem 3. Lebensjahr
 Sonstiges:

6. Kennen Sie den Unterschied zwischen objektiven und subjektiven Hörmessungen?

- ja bin unsicher nein

7. Können Sie ein Audiogramm lesen?

- ja bin unsicher nein

8. Wissen Sie, was eine BERA ist?

- ja bin unsicher nein

9. Wie gut kennen Sie sich mit Hörgeräten aus?

- | | | | | | | |
|----------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | |
| sehr gut | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | gar nicht |



10. Wie gut kennen Sie sich mit Cochlea-Implantaten aus?

	1	2	3	4	5	
sehr gut	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	gar nicht

11. Bitte kreuzen Sie die richtigen Aussagen an. *Mehrfachantworten möglich*

- Cochlea-Implantate (CI) werden überbewertet. Hörgeräte reichen völlig aus.
- Hörgeräte sind veraltet – das CI ist die moderne Hörhilfe.
- Ob ein Hörgerät oder CI die richtige Wahl ist, kann man durch das Audiogramm beurteilen.
- Das CI ist die richtige Wahl für Kinder, deren Innenohr nicht funktioniert.
- Das CI ist die richtige Wahl für Kinder, deren Mittelohr nicht funktioniert.

12. Werden Sie von Familien mit schwerhörigen/gehörlosen Kindern um die Einschätzung der sprachlichen Entwicklung gebeten?

	1	2	3	4	5	
häufig	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	nie

13. Wie sicher fühlen Sie sich in der Einschätzung der Sprachentwicklung bei schwerhörigen/gehörlosen Kindern?

	1	2	3	4	5	
sehr sicher	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	völlig unsicher

2/2

14. Welche Rolle spielt Ihrer Ansicht nach die Selbsthilfe für Familien mit schwerhörigen/gehörlosen Kinder?

15. Welche drei Begriffe assoziieren Sie mit Schwerhörigkeit/Gehörlosigkeit?

16. Haben Sie Wünsche oder Anregungen an uns?

Vielen Dank für Ihre Mühe!

Name und Anschrift des CI-Botschafters:

ausgefüllte Fragebögen
bitte **bis spätestens 11. Mai 2019** an
Deutsche Cochlea Implantat Gesellschaft e.V.
Hauptstraße 43, 89250 Senden // info@dcig.de